

Unser Bildungsverständnis

Wir vermitteln allgemein anerkannte Werte, die dem Zusammenleben nach demokratischen Regeln dienen.

Erziehung

Wir erziehen die Schüler/innen zu verantwortungsbewussten, toleranten, kommunikationsfähigen und selbstbewussten Menschen. Wir fördern Leistungsbereitschaft und eine aktive Arbeitshaltung.

Soziales/emotionales Lernen

Wir, als gesundheitsfördernde Schule, schaffen in einem kreativen Umfeld und mit vielfältigen Unterrichtsformen Voraussetzungen, um die Eigenverantwortung der Schüler/innen zu fördern. Kontinuierlich planen wir gesundheitsfördernde Projekte und Vorhaben. Dabei lernen die Schüler/innen, Konflikte konstruktiv zu bewältigen und persönliche Bedürfnisse situationsgerecht zu äußern. Die Erziehungsarbeit wird von Regeln und Ritualen getragen. Ohne Regeln ist eine Gemeinschaft nicht möglich. Rituale geben Sicherheit und erleichtern das Zusammenleben.

Intellektuelles Lernen

Wir vermitteln Freude am Lernen. Die Schüler/innen eignen sich durch konkretes Handeln neues Wissen und Können an. Sie finden selbstständig Wege, um Inhalte zu erschließen, diese anzuwenden und die Zusammenhänge zu erkunden.

Es ist uns ein Anliegen, besondere Begabungen und Fähigkeiten unserer Schüler/innen zu fördern.

Auf eine zeitgemäße, effiziente Vermittlung von Kulturtechniken wird großes Gewicht gelegt.

Inklusion/ inklusive Schule

Eine inklusive Schule akzeptiert die heterogene Lerngruppe und macht allen Schüler/innen im Unterricht ein differenziertes Unterrichts- und Lernangebot. Wir fördern die Schüler/innen nach ihren individuellen Fähigkeiten im kommunikativen, sozialen, affektiven und kognitiven Bereich. Wir erarbeiten im Team persönliche Lernpläne (PLP) und begleiten die Schüler/innen auf ihrem Lernweg.

Hausaufgaben

Hausaufgaben unterliegen dem Prinzip der Sinnhaftigkeit, fördern das Verantwortungsgefühl der Schüler/innen, dienen als Information für Eltern und bieten Einblick in das Schulleben. Außerdem regen sie zur Auseinandersetzung mit den Inhalten des Unterrichtes an.

Förderung der Schüler/innen mit Migrationshintergrund

Das Erlernen der Sprache findet während des Kernunterrichtes mit Unterstützung der Sprachförderlehrer/innen statt. Zusätzlich werden am Nachmittag Sprachförderkurse in deutscher und italienischer Sprache abgehalten. Bei den Kursen des Sprachenzentrums handelt es sich immer um schulische Angebote.

Schule und Elternhaus

Schülereltern bzw. Erziehungsberechtigte sind die wichtigsten Partner der Schule. Ihre Unterstützung und Mitarbeit sind wesentlich für das Erreichen der Bildungsziele. Wir legen großen Wert auf einen guten Informationsfluss und Gelegenheiten der Begegnung.

Diese können sein:

- Elternabende
- Sprechtage
- Individuelle Sprechstunden
- Feiern und Projekte
- Gemeinsame Fortbildung

Schulinterne Fortbildung

Sie ist ein Instrument der Schulentwicklung und dient der Umsetzung der Ziele und der Schwerpunkte des Dreijahresplanes des Bildungsangebotes.

Der Grundschulsprengel erstellt jedes Jahr einen Fortbildungsplan und nutzt die Fortbildungsangebote auf Bezirks- und Landesebene. Passend zu unseren Schwerpunkten wird ein Pädagogischer Tag organisiert und von allen Lehrpersonen des Sprengels besucht.